

Bischof Dr. Franz Jung und  
Diözesanratsvorsitzender Dr. Michael Wolf –  
zur Wahl der Pfarrgemeinderäte  
und Gemeindeteams 2026



Unter dem Motto „Gemeinsam gestalten – gefällt mir“ haben Sie die Möglichkeit, das Leben in den Pfarrgemeinden in unserem Bistum Würzburg aktiv mitzugestalten. Die Wahl der Pfarrgemeinderäte und Gemeindeteams im Jahr 2026 ist eine Einladung anzupacken, mitzumachen und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.

Die Kirche lebt von Menschen, die sich kreativ und vielfältig in unseren Dörfern und Städten einbringen und damit für die Gemeinschaft engagieren. Gerade in einer Zeit voll großer Herausforderungen für Kirche, Politik und Gesellschaft sind wir als Christinnen und Christen aufgerufen, unsere Stimme einzubringen und aktiv zu werden. Durch unser beherztes Engagement entstehen Orte der Gemeinschaft, der Hoffnung und der Freude, die von unserem Glauben getragen werden.

*Dabei geht es auch darum ein offenes Herz für unsere Mitmenschen zu haben denn die „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi“ (GS 1).*

„Gemeinsam gestalten“ –  
was bedeutet das für uns?

Es bedeutet, dass wir uns aktiv einbringen und unsere Vision einer aktiven, sich wandelnden Kirche lebendig werden lassen. Daher bitten wir heute auch Sie darum, Verantwortung zu übernehmen und Ihre Talente einzubringen. In der Mitgestaltung unserer Räte zeigen Sie, wie christlicher Glaube heute gelebt und weitergegeben werden kann und wie wir als Gemeinden einander unterstützen und füreinander da sind. Dabei dürfen wir darauf vertrauen, dass die vielfältigen vorhandenen Gaben gemeinsam noch stärker und wirkmächtiger werden.

Durch die Wahl der Mitglieder der Gemeindeteams bzw. der Gemeinsamen Pfarrgemeinderäte erhalten die Kandidatinnen und Kandidaten ein Zeichen des Vertrauens, dass sie im Interesse der Menschen den Weg für lebendige, einladende und engagierte Gemeinden ebnen werden. Nutzen Sie diese Gelegenheit und gestalten Sie gemeinsam mit vielen Engagierten voll Mut und Zuversicht das kirchliche Leben vor Ort!

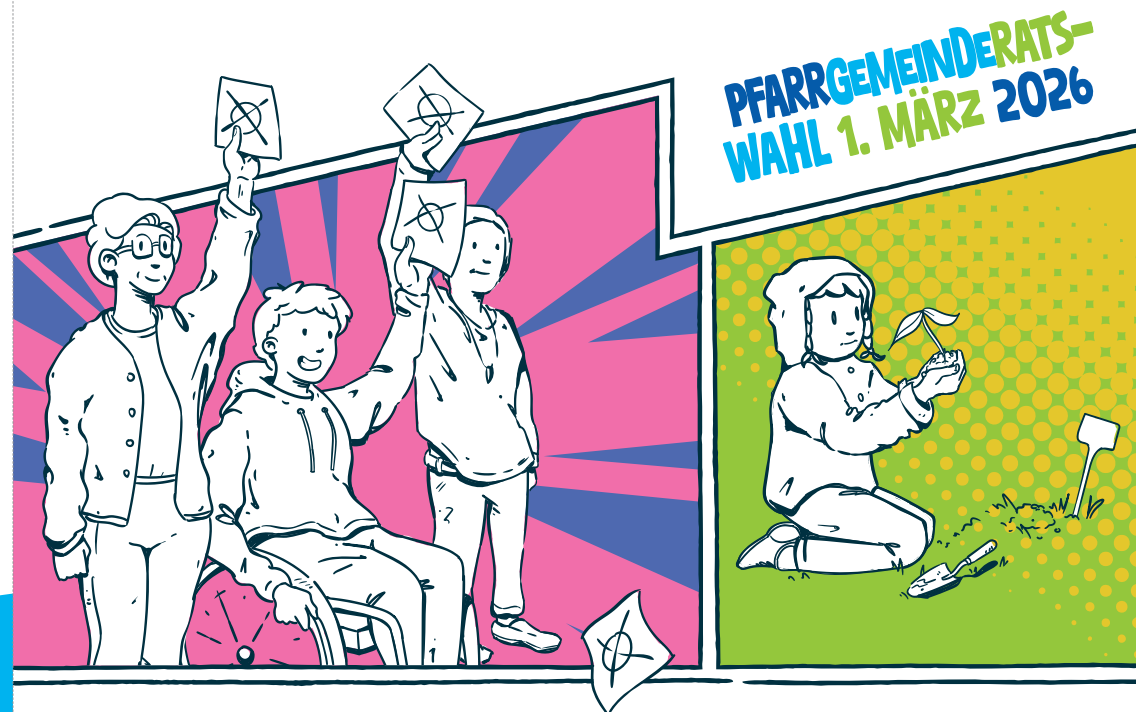
Ihr

Bischof  
Dr. Franz Jung

Diözesanratsvorsitzender  
Dr. Michael Wolf



GEMEINSAM  
GESTALTEN  
*gefällt mir*



Mitmachen. Gestalten. Kandidieren.

# Vor Ort für Gemeinschaft und Kirche engagieren?!

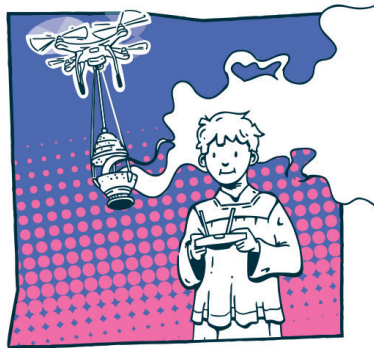
## Der Gemeinsame Pfarrgemeinderat und das Gemeindeteam

### Was ist der Gemeinsame Pfarrgemeinderat bzw. ein Gemeindeteam?

Der Gemeinsame Pfarrgemeinderat dient dem Aufbau lebendiger Gemeinden in einer Pfarreiengemeinschaft/Untergliederung. Hier können gewählte Vertreterinnen und Vertreter mitbestimmen, welche Pläne in den kirchlichen Gemeinden verwirklicht und welche Ziele angestrebt werden sollen. In den einzelnen Gemeinden werden Gemeindeteams eingerichtet, die örtliche Aufgaben übernehmen. Der Gemeinsame Pfarrgemeinderat – oder alternativ die Gemeindeteams – werden von den Mitgliedern der Pfarreiengemeinschaft/Untergliederung bzw. von den Gemeinden für vier Jahre gewählt.

### Was ist der Unterschied zwischen dem Gemeinsamen Pfarrgemeinderat und einem Gemeindeteam?

Der Gemeinsame Pfarrgemeinderat ist zuständig für die gesamte Pfarreiengemeinschaft/Untergliederung. Für Aufgaben, die in den einzelnen Gemeinden verbleiben, werden Gemeindeteams eingerichtet. Diese sind für die Dauer der Wahlperiode des Gemeinsamen Pfarrgemeinderates eingesetzt und setzen sich aus Gläubigen zusammen, die bereit sind, in der jeweiligen Gemeinde mitzuarbeiten. Sie sorgen u. a. dafür, dass Kirche am Ort erkennbar, erreichbar und zugänglich ist, und repräsentieren Kirche am jeweiligen Ort.



### Was sind die Aufgaben?

Die Satzung nennt viele Möglichkeiten des Engagements: von der Jugendarbeit bis hin zur Gottesdienstfeier, vom Besuchsdienst bei Neuzugezogenen oder Kranken bis zur Öffentlichkeitsarbeit – um nur ein paar Beispiele zu nennen. In der Praxis werden je nach Gelegenheit, Schwerpunkten und Interessen der Engagierten unterschiedliche Akzente gesetzt und versucht, Menschen zu bewegen, sich bei den jeweiligen Projekten und Aktionen zu beteiligen. Der Gemeinsame Pfarrgemeinderat handelt nach dem Subsidiaritätsprinzip und wird durch die einzelnen Gemeindeteams unterstützt. Das bedeutet, dass Aufgaben, die die einzelnen Gemeinden betreffen und von diesen übernommen werden können, dort angesiedelt sind. Der Gemeinsame Pfarrgemeinderat ist zuständig für alle gemeinsamen Aufgaben und erzielt durch die Zusammenarbeit Synergien zwischen den Gemeinden.

### Wer kann sich engagieren?

Jede Katholikin und jeder Katholik ab 16 Jahren. Wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken, die mindestens 14 Jahre alt sind und in der Pfarreiengemeinschaft/Untergliederung (bei der Wahl des Gemeinsamen Pfarrgemeinderates) bzw. in der Gemeinde (bei der Wahl des Gemeindeteams) ihren Erstwohnsitz haben.

### Wie setzt sich der Gemeinsame Pfarrgemeinderat bzw. das Gemeindeteam zusammen?

Die Zahl der zu wählenden Mitglieder im Gemeinsamen Pfarrgemeinderat liegt zwischen 5 und 12. Neben den Gewählten gibt es auch ein amtliches Mitglied aus dem Pastoralteam der hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger. Zusätzlich kann das Gremium weitere Personen berufen. Im Gemeindeteam können zwischen 3 und 12 interessierte Gläubige mitarbeiten.

### Wie ist die Arbeit organisiert?

Wie häufig sich der Gemeinsame Pfarrgemeinderat bzw. das Gemeindeteam trifft, entscheiden diese selbstständig und hängt von den jeweiligen Gegebenheiten ab. Um mehr zu erfahren ist es daher ratsam mit den derzeit Engagierten ins Gespräch zu kommen. Jedes Mitglied hat das Recht, Anträge zu stellen, über die dann abgestimmt wird. Um die Palette der Themen und Aktionen zu organisieren, können – in Abstimmung mit dem Rat im Pastoralen Raum – Arbeits- und Projektgruppen gebildet werden.

### Auf welcher Grundlage basiert das Engagement in den Gremien?

Das Bistum Würzburg baut darauf, dass alle Getauften eine gemeinsame Verantwortung haben. Die rechtliche Grundlagen hierfür sind die Satzungen der Gemeinsamen Pfarrgemeinderäte sowie der Gemeindeteams im Bistum Würzburg.



Themen und Möglichkeiten des Engagements von A bis Z:

Familie Soziales

Jugendarbeit

Senioren

Frieden Caritas

Zukunftsfragen

Bildung Ökumene

Klimaschutz

und vieles andere mehr ...



### WEITERE INFORMATIONEN:

Bei Ihrem örtlichen Gemeindeteam oder Gemeinsamen Pfarrgemeinderat sowie unter [www.pfarrgemeinderatswahl.de](http://www.pfarrgemeinderatswahl.de)